

# Her mit der Bildungsrepublik! Perspektiven jenseits von Sparpaketen und Eliteförderung



## 2. Bildungspolitische Konferenz der LINKEN 22./ 23. Januar 2011 in Stuttgart

„Vorfahrt für Bildung“ ist das Versprechen der schwarz-gelben Bundesregierung. Doch im Zuge des Sparpaketes wird gerade auch bei Bildung gekürzt. Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Schichten haben so immer weniger Möglichkeiten zu guter Bildung. Das Ergebnis des Volksentscheids zur Schulreform in Hamburg zeigt, wie stark die Kräfte nach wie vor sind, die an einem gegliederten Schulwesen festhalten wollen.

DIE LINKE kämpft für die Durchsetzung des Rechts auf Bildung für alle anstelle von Zwei-Klassen-Bildung und sozialer Ausgrenzung. Mit dem Bildungsstreik und zahlreichen bildungspolitischen Forderungen von Gewerkschaften und Sozialverbänden ist Bewegung in die bildungspolitische Debatte gekommen. In den bevorstehenden Landtagswahlen wird Bildungspolitik erneut ein inhaltlicher Schwerpunkt sein.

Die 2. Bildungspolitische Konferenz der LINKEN soll zur Analyse der gegenwärtigen Situation beitragen, Hauptfelder des bildungspolitischen Kampfes aus linker Sicht markieren und Alternativen diskutieren – für eine soziale und demokratische Bildungspolitik in Bund, Ländern und Kommunen.

Programm:

### Samstag, 22. Januar 2010

ab 10.00 Uhr: Anreise/Anmeldung

11.00 Uhr: Eröffnung

*Sonja Staack und Steffen Zillich (SprecherInnen  
Bundesarbeitsgemeinschaft Bildungspolitik der  
LINKEN)*

Begrüßung

*Bernd Riexinger (Landessprecher DIE LINKE. Baden-  
Württemberg)*

11:30-13:00 Uhr:

#### **Vorfahrt für Bildung?**

#### **Auswirkungen der schwarz-gelben Bildungspolitik und Alternativen der LINKEN**

*Dr. Gesine Löttsch (Parteivorsitzende DIE LINKE)*

anschließend: Anfragen und Diskussion im Plenum

13.00-13:30 Uhr: Mittagspause

13.30-15.00 Uhr:

#### **Gutschein statt Bildung?**

#### **Soziale Auslese im deutschen Bildungssystem von der KiTa bis zur Hochschule**

*Prof. Michael Hartmann (TU Darmstadt)*

anschließend: Anfragen und Diskussion im Plenum

15:00-15:30 Uhr: Kaffeepause

15.30-18.30 Uhr: Diskussion in parallelen Foren

### Forum 1:

#### **Die Chance der frühen Jahre: KiTa für alle**

Über die Bedeutung der frühkindlichen Bildung sind sich quer durch alle Parteien fast alle einig. Von der Durchsetzung guter frühkindlicher Bildung sind wir aber noch weit entfernt. In diesem Forum sollen aktuelle Fragen um Gebühren in der frühkindlichen Bildung, um eine KiTa-Pflicht als Integrations-erfordernis oder um das Recht auf Ganztages-betreuung diskutiert werden.

*Mit: Ronald Priess (GEW), Prof. Heinz Sünker (Uni  
Wuppertal), Dr. Rosemarie Hein (MdB DIE LINKE) und  
anderen*

### Forum 2:

#### **Integriert die Gymnasiasten! Wege zur Gemeinschaftsschule**

Wir wollen "trotz Hamburg" Wege zur Gemeinschaftsschule aufzeigen und Hindernisse auch in unseren Köpfen aus dem Weg räumen. Neben den Berliner Erfahrungen werden wir die Möglichkeiten aus unterschiedlichen Start-Situationen und die Bedingungen für ein gutes Gelingen längeren gemeinsamen Lernens diskutieren.

*Mit: Prof. Anne Ratzki (Uni Bielefeld), Rolf Jüngermann  
(NRW), Gerrit Große (MdL Brandenburg), Steffen Zillich  
(MdA Berlin) und anderen*

### Forum 3:

#### **Von der Schule in die Warteschleife? Gute Ausbildung für alle!**

Jedes Jahr bleiben Tausende Jugendliche ohne

Ausbildungsplatz und werden in Warteschleifen abgeschoben. Diejenigen, die nicht leer ausgehen, sind vielfach mit schlechten Ausbildungsbedingungen und mangelnden Berufsperspektiven konfrontiert. In diesem Forum werden Alternativen aus der Bildungsbewegung wie aus der LINKEN zur Diskussion gestellt.

*Mit: Natalie Pawlik (Landesschülervertretung Hessen), Susanne Hennig (MdL DIE LINKE Thüringen), Agnes Alpers (MdB DIE LINKE) und anderen*

#### **Forum 4:**

##### **Autonome Bildungseinrichtungen und selbstständige Schulen? Bildung demokratisieren!**

Die Dezentralisierung des Bildungssystems gibt zwar den Leitungen von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen mehr Verfügungsrechte, aber dort darf meist nur der Mangel verwaltet werden, man ist auf Sponsoren angewiesen - und Stiftungen wie Bertelsmann fungieren als Berater. Angemessene Finanzierung, Demokratisierung und erweiterte Mitbestimmung sehen anders aus.

*Mit: Reinhard Frankl (GEW), Uli Ludwig (Personalrat a. D.), Annegret Sloat (GEW), Horst Bethge (Bundesarbeitsgemeinschaft Bildungspolitik der LINKEN) und anderen*

#### **Forum 5:**

##### **Weiterbildung in der Krise?**

Nach den Sparbeschlüssen der Bundesregierung sollen in der aktiven Arbeitsmarktpolitik künftig jährlich 5 Milliarden Euro weniger ausgeben werden. Ohne erhebliche Einschnitte in der Fort- und Weiterbildung sind diese Summen nicht aufzubringen. In diesem Forum wollen wir Alternativen diskutieren und Leitlinien linker Weiterbildungspolitik skizzieren.

*Mit: Paul Weitzkamp (GEW), Roland Hamm (DIE LINKE. Baden-Württemberg), Sonja Staack (Bundesarbeitsgemeinschaft Bildungspolitik der LINKEN) und anderen*

#### **Forum 6:**

##### **Bologna Prozess und Co: Bildungspolitik in Europa**

Spätestens seit der Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen ist klar, dass Bildungspolitik längst nicht mehr nur national bestimmt wird. Dabei dominieren auf europäischer Ebene vielfach wirtschaftspolitische Ziele, kritische Bildung und das Entwickeln von Alternativen bleiben allzu oft auf der Strecke. Welche Perspektiven gibt es für eine bessere Bildung in Europa?

*Mit: Maite Mola (Vizepräsidentin der Europäischen Linken; Spanien), Sissy Velisariou (Griechenland), Sonia Crivelli (Schweiz), Nicole Gohlke (MdB DIE LINKE) und anderen*

18:30 Uhr: Abendessen

19.30 Uhr: **Kultureller Ausklang**

---

#### **Sonntag, 23. Januar 2010:**

9.00 – 12.00:

##### **Bildungspolitik im Umbruch – Chance für ein soziales, inklusives und demokratisches Bildungswesen?**

##### **Linke bildungspolitische Positionen in den Landtagswahlkämpfen 2011**

*Beiträge unter anderem von: Marta Aparicio (DIE LINKE. Baden-Württemberg), Sabine Boeddinghaus (Hamburg), Barbara Cárdenas (MdL Hessen), Dr. Rosemarie Hein (MdB, Sachsen Anhalt)*  
anschließend: Anfragen und Diskussion im Plenum

12:00 Uhr:

Verabschiedung einer Resolution der Konferenz

Schlusswort

*Roland Hamm (DIE LINKE. Baden Württemberg)*

13:00 Uhr:

Ende der Konferenz

#### **Organisatorisches:**

##### Anmeldung:

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 16. Januar 2011** per Email an [ag.bildungspolitik@die-linke.de](mailto:ag.bildungspolitik@die-linke.de)

##### Tagungsort:

Gewerkschaftshaus Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart  
(vom Hbf in 10 Minuten zu Fuß erreichbar oder mit den S-Bahnlinien S 1 bis S 6 bis Haltestelle Stadtmitte, Ausgang Büchsenstraße)

##### Sonstiges:

Für Verpflegung wird gesorgt. Bei der Hotelsuche in Stuttgart sind wir gerne behilflich. Fahrtkosten können nur in begründeten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache übernommen werden.